



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats November: Sport in der Antike

Eine Führung durch das Archäologische Museum Münster



Referentin: Paula Rothmund

*Die Führungen finden am 19. und 26. November 2023 um 14:15 im
Archäologischen Museum der Universität Münster (Domplatz 20-22) statt.*

wissen.leben

 Universität
Münster

Thema des Monats November:

„Sport in der Antike“

Eine Führung durch das Archäologische Museum der Universität Münster von Paula Rothmund

Wer, wie und wo wurde Sport gemacht? Wer durfte zuschauen und welche Regel gab es neben der des fairen Wettkampfs? Was konnte gewonnen werden und was geschah mit den Verlierern?

Die Olympischen Spiele sind heute die größten internationalen sportlichen Wettkämpfe. Ihren Ursprung haben sie als eines der vier heiligen Kranzspiele der griechischen Welt. Denn Wettkämpfe waren gleichzeitig Teil der Religion und der Kulte sowie ein soziales Event. Sport hat schon in der Antike große Zuschauermengen angelockt. Später bei den Römern sind die Gladiatorenkämpfe in den Amphitheatern und Wagenrennen wie z.B. im Circus Maximus in Rom die Spektakel, die mit dem Motto „Panem et circenses“ (Brot und Spiele) zu fassen sind.

Sport ist ein Thema, das sich von den Mythen und Helden bis in das alltägliche Leben der Menschen zog. Die Führungen finden am 19. und 26. November 2023 jeweils um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum der Universität Münster (Domplatz 20-22) statt.

Bildzeile: Marmordiskus mit Inschrift [Bild: Robert Dylka]